

INFORMATIONSBLATT PRÄMIENBEGÜNSTIGTE ZUKUNFTSVORSORGE

PZV Basisfonds Apollo 32 per 28. Februar 2018

Fondseckdaten

Fondsaufgabe	30.05.2003
Benchmark	Keine
Fondswährung	EUR
Fondsvolumen in EUR	227.561.172,58
Rechnungsjahr	01.12. - 30.11.
Fondsmanagement	Security Kapitalanlage AG
Fondsmanager	DDr. Peter Ladreiter Alfred Kober, BA, CFA Stefan Winkler, CPM
Zulassung	Österreich
ISIN - Thesaurierer	AT0000642483

Fondskurse je Anteil

Errechneter Wert	T 22,88
------------------	------------

Fondskennzahlen

Anleihenpositionen (durchgerechnet*)

Ø Modified Duration	6,98
Ø Restlaufzeit (in Jahren)	8,83
Ø Rendite p.a.	1,83 %
Ø Rating	A- (6,60)

Aktienpositionen (durchgerechnet*)

Ø Marktkapitalisierung in Mrd. EUR	14,33
Ø Dividendenrendite p.a.	2,56 %
Price to Book Ratio	1,42
Price to Earnings Ratio (est. 12m)	12,92
Wirksame Aktienquote	25,41 %

* Durchrechnung nur durch eigene Subfonds

Kurzbeschreibung

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Bericht des Fondsmanagers

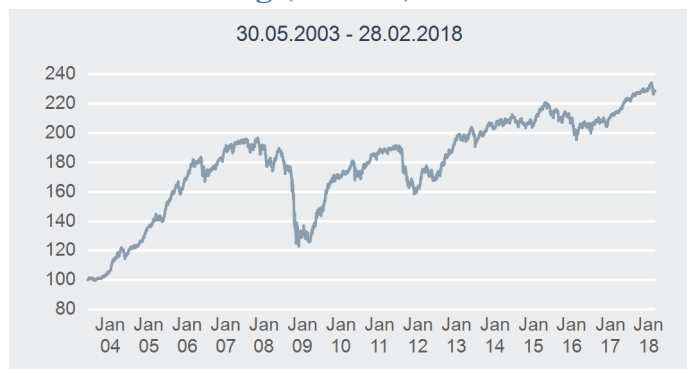
Auch im neuen Jahr hat sich die Wachstumsdynamik der Industrie in der Eurozone fortgesetzt. Auftragseingänge und Produktion befinden sich in Europa weiterhin auf Rekordniveau. In Frankreich fiel die Arbeitslosigkeit auf den tiefsten Stand seit neun Jahren. Die Arbeitsmarktreform von Macron erleichtert Unternehmen das Anheuern und Abbauen von Mitarbeitern. In Amerika prüft indes das Weiße Haus, wie die Stahlproduktion vor ausländischen Produzenten geschützt werden könnte. Zuletzt blieben der Konsum und die Verkäufe von Neubauten in den USA hinter den Erwartungen. Unter den G7-Staaten erfolgten im Februar die deutlichsten Zinssteigerungen bei den USD-Zinsen. Im Pfund-Zinsraum hoben mittlere Laufzeitenzinssätze an, während im Eurobereich keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen waren. Der neue Fed-Chef Powell hält bis zu vier Zinserhöhungen im heurigen Jahr für möglich. Eine Zinserhöhung Mitte März wird allgemein als wahrscheinlich angesehen. Bezüglich der Risikoauflage zeigte der letzte Monat eine Ausweitung im Investment Grade Bereich und eine geringfügige Einengung im High Yield Bereich. Die Aktienmärkte präsentierten sich im Februar nach anfänglich starken Kurseinbrüchen durchwachsen, nachdem man von einem schnelleren Ausstieg aus der lockeren US-Geldpolitik ausging. Gute Konjunktur- und Unternehmensdaten haben jedoch die Angst vor steigenden Zinsen verdrängt. In der Eurozone war die Wirtschaft im vergangenen Jahr um 2,5% gewachsen und damit so stark wie seit zehn Jahren nicht mehr. Das volatile Umfeld wirkte sich auch auf die einzelnen Anlagekategorien im Fonds aus, wobei die Kursabschläge im Vergleich zur anfangs markanten Marktkorrektur bei Aktien und Renten in engen Grenzen gehalten werden konnten.

Bitte beachten Sie die Informationen auf der nächsten Seite!

INFORMATIONSBLATT PRÄMIENBEGÜNSTIGTE ZUKUNFTSVORSORGE

PZV Basisfonds Apollo 32 per 28. Februar 2018

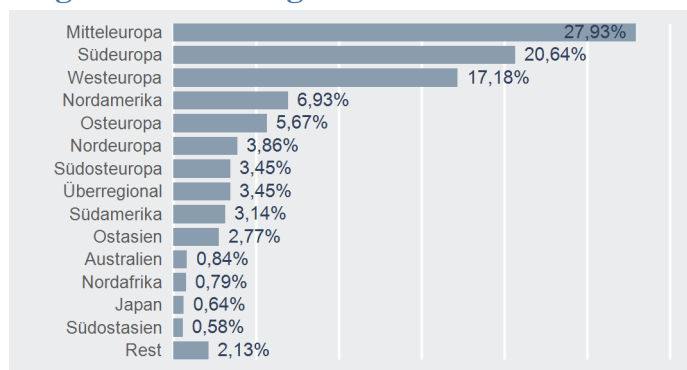
Wertentwicklung (5 Jahre)



Top 10 Aktien*

Name	% FV
OMV AG	3,03 %
ERSTE GROUP BANK AG	2,28 %
VOESTALPINE AG	2,17 %
RAIFFEISEN BANK INTL	1,95 %
INTESA SANPAOLO SPA	1,58 %
ENEL SPA	1,47 %
ANDRITZ AG	1,43 %
ENI SPA	1,39 %
UNICREDIT SPA	1,30 %
BUWOG-Bauen u.Woh.AT	1,16 %

Regionenaufteilung*



* Top 10 = Direktbestand, Charts = Durchrechnung nur durch eigene Subfonds

Risikohinweis und Steuerliche Behandlung

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann auch infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

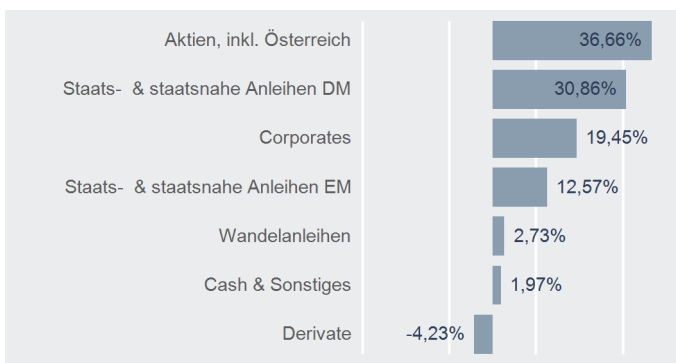
Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater!

Errechnete Werte, Performance- und Risikokennzahlen: OeKB; Performancechart und Portfoliodetails: Tamba, Bloomberg und eigene Berechnung
Erklärung Kennzahlen und Begriffe: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Performance- & Risikokennzahlen

	T
Tranchenaufgabe:	30.05.2003
Seit Tranchenaufgabe p.a.:	5,77 %
20 Jahre p.a.:	-
15 Jahre p.a.:	-
10 Jahre p.a.:	2,33 %
5 Jahre p.a.:	3,19 %
3 Jahre p.a.:	1,97 %
1 Jahr:	6,92 %
Seit Jahresbeginn:	-0,74 %
Sharpe Ratio (3 Jahre):	-
Volatilität p.a. (3 Jahre):	5,52 %

Asset Allocation*



Währungsaufteilung*

